

Die Bibel

Buch
für
Buch

Markus

in 12 Einheiten

Arbeitsheft

Dane C.
Ortlund



1. Mose
2. Mose
3. Mose
4. Mose
5. Mose
Josua
Richter
Rut
1. Samuel
2. Samuel
1. Könige
2. Könige
1. Chronik
2. Chronik
Esra
Nehemia
Ester
Hiob
Psalmen
Sprüche
Prediger
Hoheslied
Jesaja
Jeremia
Klagelieder
Hesekiel
Daniel
Hosea
Joel
Amos
Obadja
Jona
Micha
Nahum
Habakuk
Zefanja
Haggai
Sacharja
Maleachi
Matthäus

Markus

Lukas
Johannes
Apostelgeschichte
Römer
1. Korinther
2. Korinther
Galater
Epheser
Philipper
Kolosser
1. Thessalonicher
2. Thessalonicher
1. Timotheus
2. Timotheus
Titus
Philemon
Hebräer
Jakobus
1. Petrus
2. Petrus
1. Johannes
2. Johannes
3. Johannes
Judas
Offenbarung

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Titel des englischen Originals

*Knowing the Bible: Mark,
A 12-Week Study*

© 2013 by Crossway

Published by Crossway

a publishing ministry of Good
News Publishers

Wheaton, Illinois 60187, U.S.A.

This edition published by
arrangement with Crossway.

All rights reserved.

Übersetzung

Sabine Franke

Lektorat

Anna Tissen

Buchgestaltung

Annika Felder

Satz

Satz & Medien Wieser

Wenn nicht anders

angegeben, wurde folgende

Bibelübersetzung verwendet

Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche

Bibelgesellschaft, Stuttgart

Druck und Bindung

Finidr, Tschechien

1. Auflage 2026

Best.-Nr. 8652 449

ISBN 978-3-98665-449-8

E-Book 978-3-98665-450-4

Hörbuch 978-3-98665-451-1

DOI 10.54291/x399238375

© 2026 Verbum Medien gGmbH

Kleines Lohfeld 6

D-32549 Bad Oeynhausen

verbum-medien.de

info@verbum-medien.de

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

Markus

in 12 Einheiten

Inhalt

<u>Einheit 1: Überblick</u>	9
<u>Einheit 2: Einleitung</u>	17
Markus 1,1–20	
<u>Einheit 3: Jesu früher Dienst in Galiläa</u>	31
Markus 1,21–3,12	
<u>Einheit 4: Jesu späterer Dienst in Galiläa</u>	43
Markus 3,13–6,6	
<u>Einheit 5: Jesu Wirken über Galiläa hinaus</u>	55
Markus 6,7–8,26	
<u>Einheit 6: Wahre Jüngerschaft und Verklärung</u>	67
Markus 8,27–9,50	
<u>Einheit 7: Anweisungen zur Jüngerschaft</u>	81
Markus 10,1–52	
<u>Einheit 8: Einzug in und Urteil über Jerusalem</u>	93
Markus 11,1–12,44	

Einheit 9: Jesus und das kommende Gericht	105
Markus 13,1–37	
Einheit 10: Jesus wird verraten und vor Gericht gebracht	117
Markus 14,1–15,15	
Einheit 11: Kreuzigung und Auferstehung	129
Markus 15,16–16,8	
Einheit 12: Zusammenfassung und Abschluss	141

Vorwort zur Buchreihe

Die Buchreihe **Die Bibel – Buch für Buch** hat zum Ziel, dem Leser dabei zu helfen, die Bedeutung, die Botschaft und den Gott der Bibel kennenzulernen und zu verstehen. Jeder Band dieser Serie besteht aus 12 Einheiten, die den Leser Schritt für Schritt auf klare, übersichtliche Weise durch das Buch in der Bibel führen. Jeder Band bietet sich deshalb dazu an, dass er gemeinsam in einer Gruppe, beispielsweise im Hauskreis, oder auch allein bearbeitet wird.

Die einzelnen Einheiten beginnen jeweils mit einem Überblick über die dazugehörige Bibelstelle, um sich danach anhand einer Reihe von Fragen genauer damit zu befassen. Anschließend wird für die jeweilige Bibelstelle herausgearbeitet, in welcher Weise das Evangelium der Gnade erkennbar wird, welche Themen angesprochen werden, die im Verlauf der gesamten Bibel immer wieder auftauchen, und welche theologischen Wahrheiten sich anhand dieser Stelle belegen lassen.

Jede Einheit endet mit einem Abschnitt, der anhand von Fragen dazu einlädt, die persönlichen und praktischen Auswirkungen der Bibelstelle zu reflektieren. Es ist ausreichend Platz vorhanden, um die Fragen direkt im Buch zu bearbeiten und auf diese Weise den vollen Nutzen aus der Übung zu ziehen. Wichtige Begriffe sind gekennzeichnet und werden in den Fußnoten am Ende des jeweiligen Kapitels definiert.

Möge der Herr dich reich segnen, wenn du dich mit seinem Wort beschäftigst, um ihn kennenzulernen.

J. I. Packer, Lane T. Dennis

Einheit 1



Überblick

Einführung

Das Markus-Evangelium hat eine einzigartige und strategisch wichtige Rolle in der Bibel. Es ist ein Bericht über das Leben, den Tod und die Auferstehung von Christus, der zeigt, in welcher Weise dieser die Hoffnungen des Alten Testaments auf den zukünftigen, kommenden König, den Messias, erfüllt. Der Bericht macht jedoch auch deutlich, dass Jesus entgegen den Erwartungen des Volks ein leidender König ist. Das Markus-Evangelium zeigt außerdem auf anschauliche Weise, wie authentische Jüngerschaft für diejenigen aussieht, die einem abgelehnten König folgen.

Von den vier Evangelien ist das Markus-Evangelium vermutlich das älteste und auch das kürzeste. In keinem der anderen Evangelien folgen die Ereignisse so schnell aufeinander. So verbindet Markus beispielsweise wiederholt zwei aufeinanderfolgende Abschnitte mit dem Wort »sofort«. Matthäus, Lukas und Markus verwenden in weiten Teilen das gleiche Material, jedoch enthalten Matthäus und Lukas längere Passagen, die sich inhaltlich mit Jesu Lehre beschäftigen und in Markus fehlen. Das steigert die Intensität von Markus' Bericht, da sich dadurch die Ereignisse in schnellem Tempo der letzten Woche von Jesu Leben auf der Erde nähern.

Mit seinem Evangelium möchte Markus Jesus als den Messias vorstellen, den König, den Sohn Davids, der von den religiösen Obrigkeiten abgelehnt wird und seine Nachfolger zu einer radikalen Jüngerschaft im Reich Gottes aufruft.

In welchem größeren Zusammenhang finden wir dieses Buch?

Bei Matthäus liegt der Nachdruck auf Jesus als dem jüdischen Messias, Lukas beschreibt Jesus als denjenigen, der den Außenseiter, den Ausgegrenzten, willkommen heißt, und Johannes betont Jesu Eigenschaften als ewiger Sohn Gottes. Markus hingegen legt seinen Fokus auf Jesus als den Wegbereiter für das Reich Gottes. Durch sein Leben und seine Lehre, aber ganz besonders durch seinen Tod und seine Auferstehung, erfüllt Jesus alle Hoffnungen und Verheißungen des Alten Testaments und läutet das lang erwartete neue Zeitalter ein.

Schlüsselsvers

»Nachdem aber Johannes überantwortet war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!« (Mk 1,14–15)

Zeit und historischer Hintergrund

Markus verfasst seinen Bericht über Jesus ungefähr 25 Jahre nach dessen Tod und Auferstehung, das heißt in der Mitte bis Ende der 50er Jahre des 1. Jahrhunderts. Er stützt sich dabei wahrscheinlich sehr stark auf den Augenzeugenbericht des Apostels Petrus. Markus lebt und verfasst sein Evangelium in Rom. Seine Zielgruppe sind jedoch die Christen im Allgemeinen und ganz besonders diejenigen, die nicht als Juden aufgewachsen sind. Letzteres lässt sich daraus schließen, dass Markus gelegentlich eine Erklärung bestimmter jüdischer Bräuche in seinen Bericht aufnimmt.

Als Markus seinen Bericht schreibt, herrscht Nero als Kaiser in Rom. Paulus ist zu diesem Zeitpunkt unterwegs auf seiner dritten Missionsreise (vgl. Apg 18,23–21,16). Jerusalem steht die Belagerung durch die Römer unter der Führung von Vespasian und seinem Sohn Titus noch bevor. Diese ereignet sich etwa zehn Jahre später in den Jahren 66–70 n. Chr.

Gliederung

- I. Einleitung (Mk 1,1–15)

- II. Demonstration von Jesu Autorität im Dienst (Mk 1,16–8,26)
 - A. Jesu früher Dienst in Galiläa (Mk 1,16–3,12)
 - B. Jesu späterer Dienst in Galiläa (Mk 3,13–6,6)
 - 1. Berufung der Zwölf (Mk 3,13–35)
 - 2. Gleichnisse (Mk 4,1–34)
 - 3. Wunder an der Natur, Austreibung und Heilung (Mk 4,35–5,43)
 - 4. Ablehnung in Nazareth (Mk 6,1–6)
 - C. Wirken außerhalb von Galiläa (Mk 6,7–8,26)
 - 1. Aussendung der Zwölf (Mk 6,7–13)
 - 2. Tod von Johannes dem Täufer (Mk 6,14–56)
 - 3. Lehren zu moralischer Unreinheit (Mk 7,1–23)
 - 4. Zugang zur Gnade für die Heiden (Mk 7,24–30)
 - 5. Weitere Wunder im Gebiet der Zehn Städte und in Betsaida (Mk 7,31–8,26)

- III. Demonstration von Jesu Autorität im Leiden (Mk 8,27–16,8)
 - A. Reise nach Jerusalem (Mk 8,27–10,52)
 - 1. Petrus' Bekenntnis (Mk 8,27–33)
 - 2. Aufruf zur Jüngerschaft (Mk 8,34–9,1)

3. Verklärung und Heilung (Mk 9,2–29)
 4. Anweisungen für die Jüngerschaft: der andere zuerst (Mk 9,30–50)
 5. Anweisungen für die Jüngerschaft: Ehescheidung, Vermögen, Demut (Mk 10,1–52)
- B. Einzug in und Urteil über Jerusalem (Mk 11,1–13,37)
1. Triumphaler Einzug in Jerusalem (Mk 11,1–11)
 2. Jesu Urteil über religiöse Leiter (Mk 11,12–12,44)
 3. Jesus und das kommende allgemeine Gericht (Mk 13,1–37)
- C. Tod und Auferstehung in Jerusalem (Mk 14,1–16,8)
1. Jesus wird verraten (Mk 14,1–52)
 2. Jesus vor Gericht (Mk 14,53–15,20)
 3. Kreuzigung und Auferstehung (Mk 15,21–16,8)
 4. [»Längeres Ende von Markus« (Mk 16,9–20; siehe Hinweis)]

Einstiegsfragen

Welche Rolle übernimmt das Markus-Evangelium verglichen mit den anderen drei Evangelien? Was ist Markus' einzigartiger Beitrag?

Wie verstehst du Markus' Beitrag zur christlichen Theologie? Was lehrt sein Bericht auf der Grundlage deines aktuellen Wissensstands über das Leben von Jesus, über Gott, die Menschheit, Sünde, Erlösung und andere Lehren?

Was hat dich bisher am Evangelium von Markus verwirrt? Hat dieses Evangelium Passagen, die du schwierig findest und bei denen du hoffst, sie mithilfe dieses Studienbuchs besser verstehen zu können?

Zum Abschluss

Nimm dir jetzt einen Augenblick Zeit, um den Herrn um seinen Segen und seine Hilfe für die Einheiten zu bitten, die noch vor dir liegen. Nimm dir auch die Zeit, noch einmal auf diese Einheit zurückzublicken und die entscheidenden Punkte zu reflektieren, die der Herr dich möglicherweise lehren möchte. Es ist vielleicht hilfreich, diese auch zu markieren oder zu unterstreichen, um sie in Zukunft nachlesen zu können.

Definitionen

Messias – Umschreibung eines hebräischen Worts mit der Bedeutung »Gesalbter«, die Entsprechung des griechischen Worts *Christus*. Das Wort »Gesalbter« steht für königliche Herrschaft. Der Messias verweist deshalb auf den erwarteten zukünftigen König, der Israel endgültig befreien und das Reich Gottes einläuten wird. Jesus beansprucht von sich, der von Gott gesandte Messias zu sein (vgl. Mt 16,16–17).

Jüngerschaft – Befolgen der Lehren eines anderen und Nachahmung seines Lebensstils. Im Neuen Testament sind die Jünger diejenigen, die der Lehre Jesu folgen, insbesondere die zwölf Männer, die während seines Dienstes auf der Erde mit Jesus unterwegs sind und mit ihm leben.

Reich Gottes – Die Herrschaft Gottes, offenbart in der langersehnten Wiederherstellung seines Volks und eigentlich der ganzen Welt. Im Reich Gottes regiert Gott über alle Menschen, die sich ihm bereitwillig unterwerfen. Vor zweitausend Jahren kommt und verkündet Jesus die Botschaft, dass das Reich Gottes gekommen sei (vgl. Mk 1,15; Lk 17,20–21). Die Menschen lehnen sich jedoch noch immer gegen dieses Reich und gegen Jesus und seine Herrschaft auf. Deshalb ist die endgültige Vollendung und Erfüllung des Reichs noch nicht erfolgt. Sie wird erst dann erfolgen, wenn Jesus ein zweites Mal kommt (vgl. Mk 14,25). Aus diesem Grund beten wir, dass das Reich kommen möge (vgl. Mt 6,10).